

# GZTELLI

## Jahresbericht 2022



**Gemeinschaftszentrum Telli**  
Girixweg 12 | 5000 Aarau | Tel. 062 824 63 44 | [info@gztelli.ch](mailto:info@gztelli.ch)

**Öffnungszeiten Sekretariat:**  
Dienstag – Freitag: 14 Uhr – 18 Uhr



## Einleitung

Die Ziele des Gemeinschaftszentrums (GZ) Telli sind die individuelle Unterstützung der Telligebwohner\*innen, die Verbesserung der Lebensqualität, die Förderung von Integration und sozialem sowie kulturellem Austausch, die Stärkung von Beziehungen und gemeinschaftlichem Zusammenhalt. Einige Projekte verfolgen den Gedanken der Nachbarschaftshilfe, wie beispielsweise der Mahlzeitendienst, bei welchem freiwillig Engagierte dazu beitragen, dass ältere Menschen länger gut zu Hause wohnen können. Andere Projekte bereichern das Quartier mit Freizeitangeboten, wie das Kerzenziehen oder die Minigolfanlage, welche zur Attraktivität des Quartiers beitragen und Personen ausserhalb des Telli-Quartiers anziehen. Bei fast allen Projekten oder Anlässen engagieren sich Freiwillige. Dank den Mitarbeitenden des GZ und all den Menschen, welche mit grosser Motivation und Einsatzbereitschaft jedes Jahr Tausende von Stunden an Freiwilligenarbeit leisten, kann ein vielfältiges Angebot für die Quartierbewohnenden realisiert werden. Im vorliegenden Jahresbericht erfahren Sie, was 2022 geleistet wurde.

## Allgemeine Angebote

### Nachbarschaftshilfe

Fast vierzig Helfer\*innen stehen inzwischen auf unserer Liste der Nachbarschaftshilfe und bieten ihre Hilfe in den Bereichen Computer, Haustiere, Handwerkliches und vielem mehr an. Nicht nur die Anzahl Helfer\*innen sondern auch die Anzahl Anfragen haben 2022 zugenommen: So wurden unter anderem jemand gesucht, der Vorhänge aufhängen kann, ein Computerproblem löst, Haustiere füttert, einen Transport in die Stadt übernimmt, einen Fremdsprachigen auf ein Amt begleitet und beim Möbelzusammenbau hilft. Es ist erfreulich, wie das Geben und Nehmen im Quartier funktioniert und wie unkompliziert die Helfer\*innen anpacken.

### Mahlzeitendienst

Das Angebot richtet sich an alle Bewohnenden der Telli und ist nach wie vor insbesondere bei älteren Menschen sehr beliebt. Anfragen gelangen nicht nur direkt von Kund\*innen zu uns, sondern kommen auch vom Sozialdienst von Spitälern, die ein Entlastungsangebot für Klient\*innen suchen, die aus der Klinik oder einem Kuraufenthalt zurückkehren. Täglich von Montag bis Freitag wird ein vegetarisches Mittagessen sowie eines mit Fleisch angeboten. Zubereitet werden die Menüs von der Berufsschule und während deren Betriebsferien in den Sommer- und Weihnachtsferien vom Coop Restaurant in der Telli. 2022 wurden insgesamt 2014 Mahlzeiten (Vorjahr 2591) von acht Freiwilligen zu Fuss und mit dem Velo an 22 verschiedene Kund\*innen im Quartier verteilt. Der persönliche Kontakt bei der Übergabe wird dabei sehr geschätzt.

### Minigolf

Die 16. Minigolfsaison dauerte von Anfang April bis Ende Oktober und wurde von neun Freiwilligen mit insgesamt 1492 ehrenamtlich geleisteten Stunden geführt. Auch dieses Jahr verzeichneten wir, insbesondere vor den Sommerferien, viele Reservationen von Schulklassen. Insgesamt besuchten 6423 Spielende die Minigolfanlage, das sind 800 mehr als im Vorjahr. Dank des guten Wetters musste die Minigolfanlage an nur 20 Tagen geschlossen werden. Das Plauschturnier im August wurde statt wie bisher ein ganzes Wochenende nur am Sonntag durchgeführt. Der Anzahl Spielender war dies jedoch nicht abträglich – es wurden insgesamt 110 Runden gespielt.

### Telli-Tomaten

Das Jahr fing sehr gut an. Wir durften ein neues, motiviertes Mitglied in unserer kleinen Projektgruppe willkommen heissen. Anfang März säten wir 18 Sorten Tomaten aus, pikierten vier Wochen später die gut gewachsenen Setzlinge und topften diese um. Jedoch wollten diese danach nicht richtig wachsen. Eine Erdanalyse ergab, dass es an der Erde lag, die aus unerfindlichen Gründen zu wenig Nährstoffe hatte. Mit den kümmerlichen Setzlingen konnten wir keinen Setzlingsmarkt durchführen und verschenkten alle Pflanzen. Diese gediehen, sobald sie im Boden waren, ganz normal. So konnten trotzdem viele Tomaten für den Verzehr geerntet und genügend Samen für das nächste Jahr gewonnen werden.

### Freiwillige in Schule und Kindergarten

Freiwillige, meist ältere Menschen, arbeiten in den Schul- und Kindergartenklassen mit und helfen einzelnen Kindern oder unterstützen die Lehrpersonen bei Gruppenarbeiten oder Ausflügen. Die freiwilligen Helfenden engagieren sich einmal pro Woche für eine bis vier Stunden jeweils in der gleichen Klasse. Die Auswertungen zeigen immer wieder, dass bei diesem Angebot alle Beteiligten profitieren. Die Kinder erhalten zusätzliche Unterstützung, die Lehrpersonen werden entlastet und die Freiwilligen sehen ihr Engagement als bereichernde Aufgabe und sinnvolle Tätigkeit. Zurzeit engagieren sich elf Personen im Kindergarten und fünf in der Primarschule.

## Angebote für Senior\*innen

Viele Angebote des GZ richten sich an alle Quartierbewohnenden, einige, wie der Mahlzeitendienst und das ABAU-Stübli werden aber mehrheitlich von Senior\*innen genutzt. Auch Anfragen für die Nachbarschaftshilfe werden oft von älteren Menschen getätigt, die nicht mehr mobil sind und Unterstützung beim Einkaufen brauchen oder nach einem Transport zum Arzt fragen. Die Möglichkeit, als Freiwillige im GZ mitzuhelfen, ermöglicht Senior\*innen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und neue Kontakte zu knüpfen. Zudem finden viele Angebote von Pro Senectute (Turnen, Mittagstisch, Gitarre spielen) in den Räumen des GZ statt.



### ABAU-Stübli

Das ABAU-Stübli, das allen Bewohner\*innen der Telli offensteht und vor allem bei Senior\*innen sehr beliebt ist, hat eine herausfordernde Zeit hinter sich. Pandemiebedingt traten einige Freiwillige zurück, und die Suche nach neuen Helferinnen gestaltete sich schwierig. So öffnete der beliebte Kaffeetreff erst ab Juni 2022 wieder seine Türen. Sieben freiwillige Helferinnen, davon vier neue, engagieren sich bei den verschiedenen Angeboten: Zweimal pro Monat fanden Handarbeitsnachmittage statt, einmal monatlich das Gehirnjogging sowie jeden Monat ein Mittagessen im Cheminéeraum. Neu kann man im ABAU-Stübli sogar Englisch lernen: Der «English speaking club of Aarau» hat seinen Treffpunkt ins ABAU-Stübli verlegt und lädt nun an drei Abenden pro Monat zum gemeinsamen Diskutieren und Lesen ein. Die Frauen des ABAU-Stübli engagierten sich auch bei verschiedenen Anlässen des GZ wie Ostereier färben, Räben schnitzen, Grittibänen backen und dem Gestalten eines Adventsfensters.

### Mobile Altersarbeit Aarau (MoA)

Die Mobile Altersarbeit, ein Projekt der Stadt Aarau, ist mittlerweile ein gut etabliertes Angebot für ältere Menschen im Telliquartier. Jeden Donnerstag ist der Standort am Vormittag im GZ geöffnet und wird rege besucht. Ältere Menschen, ihre Familien und Angehörige können sich niederschwellig und kostenlos beraten und informieren. In den Gesprächen geht es oft um die (belastende) Betreuung von Angehörigen, Einsamkeit im Alter und allgemein Fragen zu Unterstützungsangeboten. 2022 fanden ausserdem zwei Themenanlässe zum Wohnen im Alter und Mobilität statt, welche auf grosse Resonanz gestossen sind. Seit dem Frühjahr 2022 unterstützt eine türkischsprachige Schlüsselperson aus dem Quartier die Mobile Altersarbeit und trägt dazu bei, das Angebot weiter bekannt zu machen.

## Angebote für Familien und Kinder

### Hausbesuche zum 1. Geburtstag

Nach einer langen Pause und alternativen Lösungen konnten die Hausbesuche 2022 wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern, welche ihren 1. Geburtstag feierten. Beim Besuch informiert eine Sozialpädagogin über die Angebote des GZ, des Telliquartiers und der Stadt Aarau. Erfreulicherweise konnten wir wieder deutlich mehr Familien erreichen als im Vorjahr und insgesamt 26 Besuche realisieren. Für den niederschweligen und unkomplizierten Informationsaustausch waren die Familien sehr dankbar. Zudem erleichtert die erste Kontaktaufnahme den Einstieg in weitere Angebote für Familien und Kinder.

### Bereit für den Kindergarten

Auch zehn Jahre nach der Einführung erfreut sich das Projekt grosser Beliebtheit. Im Jubiläumsjahr besuchten 24 Kinder mit ihren Begleitpersonen während eines Semesters unseren Vorbereitungskurs. Aufge-



teilt in fünf Gruppen konnte das kostenlose Angebot im GZ durchgeführt werden. Das Projekt bereitet Kinder und ihre Eltern spielerisch auf einen erfolgreichen Eintritt in den Kindergarten vor. Struktur, Aufbau und Inhalte des aus 15 Sequenzen bestehenden Kurses wurden in Zusammenarbeit mit den Kindergartenlehrpersonen der Telli in Anlehnung an den Lehrplan entwickelt, im regelmässigen Austausch überprüft und den aktuellen Anforderungen angepasst. So wurden im letzten Jahr einige Themen erweitert oder ersetzt. Im Kurs wird grosser Wert auf die Förderung der Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz der Kinder gelegt sowie auf die (Weiter-)Entwicklung der deutschen Sprache. Den Begleitpersonen stehen die Sozialpädagogin und weitere Fachpersonen für Fragen zu Erziehungs- und Entwicklungsthemen zur Verfügung. Nach Beendigung des Kurses haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich weiterhin in den Räumlichkeiten des GZ zu treffen, zu spielen und sich auszutauschen.

### Wortschatztraining

Viele Kinder treten mit vier Jahren und mit kaum vorhandenen Deutschkenntnissen in den Kindergarten ein. Das erschwert den Schulalltag für sie, aber auch die Kindergartenlehrpersonen. Deshalb bietet das GZ seit 2012 kostenlos das Wortschatztraining für Kindergartenkinder der Telli an. Während einer Stunde pro Woche wird in Kleingruppen à fünf Kinder spielerisch die deutsche Sprache geübt. Mit abwechslungsreichen Lerneinheiten wird den Kindern die Freude am Sprechen und Verstehen vermittelt und ihr Wortschatz erweitert. Neben der Sozialpädagogin und Studierenden sind nach der unsicheren Coronaphase auch langjährige Freiwillige wieder eingestiegen, um eigene Gruppen zu leiten. 2022 haben sich 67 Kinder angemeldet, welche in 13 Gruppen eingeteilt worden sind.

### Trefflokal

Der offene Kinder- und Jugendtreff an der Delfterstrasse 36/37 bot den Kindern und Jugendlichen aus dem Telliquartier auch 2022 verschiedene Aktivitäten an: ein Ausflug auf die Kunsteisbahn, Ostereiersuche in Zusammenarbeit mit der ITOBA, Muttertagsbasteln, Guetzli backen, Adventsfenster u.v.m. Im Herbst durfte das Trefflokal-Team mit den Kindern drei Tage in der ABAU-Siedlung verbringen, wo verschiedene Wohnungen bemalt und gestaltet werden durften, bevor die Wohnblöcke abgerissen wurden. Im letzten Quartal machte die Baustelle rund um das Trefflokal einige Fortschritte. So wurden draussen neue Spielmöglichkeiten errichtet. Im Durchschnitt besuchten uns 18 Kinder und Jugendliche pro Öffnungstag, was im Vergleich zum Vorjahr im Schnitt drei Besuchende mehr pro Tag ausmachte. Das lag vor allem daran, dass wir wieder an unseren gewohnten Standort zurückgezogen sind und es keine Corona-Einschränkungen mehr gab. Zudem sind viele neue Familien in die neu sanierten Wohnungen an der Delfterstrasse gezogen, von denen wir einige Kinder regelmässig im Treff willkommen heissen können.

### Ferien im Park

2022 wurde das Sommerprojekt zum siebten Mal vom GZ organisiert und durchgeführt. In der ersten Sommerferienwoche konnten die



Kinder eine «Zeitreise» machen. So ging unsere Reise ins antike Griechenland, in die Steinzeit, ins alte Ägypten, ins Mittelalter und in die Zukunft. Wir besuchten das Naturama, die Aarauer Altstadt sowie das Rolling Rock. Insgesamt 35 Kinder konnten teilnehmen, sieben Helferinnen und Helfer begleiteten sie. In den letzten Jahren nahm die Zahl der Anmeldungen deutlich zu, was die Beliebtheit des Angebots zeigt. Obwohl wir unsere Plätze ausgebaut hatten und so mehr Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme ermöglichten, konnten aus Ressourcengründen leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

### Schülercoaching in der ersten Oberstufe

Die Übergangsphase von der Primarschule an die Oberstufe ist für viele Schüler\*innen eine Belastung, vor allem, wenn die Leistungen nicht den Erwartungen entsprechen und das gewünschte Schulziel unmöglich erscheint. Eine erfolgreiche Zukunft mit möglichst vielen offenen Wegen zur Berufswahl oder zum Studium ist der Wunsch aller Eltern für ihre Kinder. Allerdings spüren die Kinder schon früh, dass dies mit hohen Leistungsanforderungen verbunden ist. Das Oberstufencoaching begleitet Kinder in der 1. Oberstufe. Ziel ist es, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, Lerngruppen zu bilden und Lernmethoden zu zeigen, damit ein guter Übergang gelingt. Elf Schüler/innen (6 Bezirks-, 2 Sekundar-, 3 Realschüler) haben 2022 teilgenommen, zusätzliche Schüler\*innen besuchten das Angebot als Gäste. Die Teilnehmer\*innen trafen sich jeweils am Mittwochnachmittag in zwei Gruppen zum gemeinsamen Austauschen und Lernen. Förderung der Lernmotivation und Freude am Lernen zu wecken sind Ziel dieser erfolgreichen Unterstützungsmethode. Alle Schüler\*innen haben ihr Ziel erreicht. Eine Schülerin schaffte sogar den Sprung von der Real- in die Sekundarschule.

## Anlässe durchs Jahr hindurch

### Frühlingsschnitzeljagd

Nach dem letztjährigen Erfolg hat das GZ auch dieses Jahr eine Schnitzeljagd durch die Telli vorbereitet. Das Angebot stand während der ganzen Frühlingferien allen Interessierten zur Verfügung und konnte jederzeit mithilfe eines Smartphones sowie Informationen und Hinweisen auf der GZ-Homepage absolviert werden. Dank aktiverer Werbung fanden dieses Jahr mehr als hundert Leute den Weg in die Telli, um die teils kniffligen Rätsel zu lösen und gleichzeitig die Telli kennen zu lernen. Geheimschriften, rätselhafte Fotos, ein geheimnisvoller Stofftierhase u.v.m. führten die Teilnehmer\*innen von Posten zu Posten.

### Fotoausstellung

Die Wände im Gemeinschaftszentrum sind mit Fotografien dekoriert. Um für etwas Abwechslung zu sorgen, wechselten wir die drei

respektive vier Jahre alten Bilder aus und lancierten erneut eine Fotoausstellung. Die Aktivist\*innen der IG Picture des KIFF, welche normalerweise Konzerte und Kleinkunstveranstaltungen fotografieren, haben während der Sommermonate zum Thema «Aufbruch» im Telliquartier nach einzigartigen Sujets gesucht und durch ihre Linsen festgehalten. Daraus sind 19 Fotografien entstanden, welche seit der Vernissage vom 4. November 2022 im GZ bestaunt und auch gekauft werden können.

### Kerzenziehen

Bereits zum elften Mal fand 2022 auf dem Telliplatz das Kerzenziehen statt. Neun Freiwillige haben an zwanzig geöffneten Tagen während insgesamt 494 Stunden Gross und Klein beim Ziehen ihrer bunten Kerzen betreut und ihnen beim Verzieren derselben geholfen. Insgesamt wurden Kerzen aus 400 kg Wachs gezogen. Das Angebot war sehr gut besucht. Neben den regulären Öffnungszeiten haben sich zusätzlich insgesamt 28 Gruppen angemeldet, was eine erfreuliche Zunahme bedeutet (2021:16 Gruppen). Kerzenziehen in der Telli mit farbigem Wachs sieht sich als Ergänzung zum Angebot in der Stadt, wo, wie jedes Jahr, Kerzen aus Bienenwachs gezogen werden konnten. Rückmeldungen von Besucher\*innen zeigten, dass das Angebot, farbige Kerzen ziehen zu können, sehr geschätzt wird.

### Verschiedenes

Nach dem schwierigen Jahr 2021, in dem viele Anlässe nicht stattfinden konnten, ist wieder Leben ins GZ zurückgekehrt: Für das Ostermorge wurden von unseren Freiwilligen fast 500 Eier gefärbt, das Telli fest war so fröhlich und mit vielen Besucher\*innen wie eh und je, im November wurden wieder Räben verziert und – anstelle eines Umzugs – ein Lichterweg durch den Telliwald organisiert. Im Dezember leuchteten unzählige wunderschöne Adventsfenster im Quartier, wobei das GZ, das Trefflokal sowie das ABAU-Stübli ein Fenster gestalteten. Einige boten bei der Eröffnung ihres Adventsfensters einen Apéro an, was viele bereichernde Begegnungen der Tellibewohner\*innen ermöglichte. Am 24. Dezember konnte das Friedenslicht im GZ abgeholt und bei Kaffee und Suppe ein wenig geplaudert werden, und der offene Weihnachtsabend erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Der Bücherschrank auf dem Telliplatz wird rege benützt und wird im Quartier sehr geschätzt.

Manchmal heisst es aber auch Abschiednehmen: Für den traditionellen Herbstmarkt konnte leider keine Nachfolge für die Organisation gefunden werden, weshalb dieser seit 2022 nicht mehr stattfindet. Dafür organisierte das GZ zusammen mit der Klimapost Telli im Herbst einen Vortrag zum Thema: «Ökologie im Alltag», an dem die Besucher\*innen viele spannende Tipps zu einem umweltfreundlicheren Alltag erhielten. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Bastelnachmittag «Nachhaltige Geschenkverpackungen» durchgeführt.

Der diesjährige Freiwilligenausflug führte ins Fricktal mit einer Führung durch eine Essigproduktion und einem Vortrag zur ersten Schweizer Ärztin Marie Heim-Vögtlin.

## Vernetzung

Mitarbeitende des GZ nehmen an unterschiedlichen Vernetzungssitzungen teil. Dabei geht es oft darum, andere Institutionen kennen zu lernen, welche in einem gleichen Arbeitsfeld tätig sind und zu erfahren, welche Themen sie momentan beschäftigen. Man erfährt, wer mit welchen Mitteln gesellschaftliche Herausforderungen angeht, wo es Lücken gibt und wie man voneinander lernen kann. So treffen sich in der «Koordinationsgruppe Alter» etliche Organisationen, die im Freizeit- und Pflegebereich mit Senior\*innen arbeiten. Am sogenannten «Runden Tisch» treffen sich Vertreter\*innen von Freizeit-/Kulturangeboten, Jugendarbeit, öffentlichen Verkehrsbetrieben, Polizei und Schule. Dabei geht es um den öffentlichen Raum, um die Herausforderungen, die durch dessen Nutzung entstehen. Weitere Vernetzungsgremien, bei denen das GZ teilnimmt oder diese leitet, sind der Austausch Frühbereich Telli, Treffen der Aarauer Quartiervereine, FAJA (Fachgruppe Jugendarbeit Aarau) und dessen Pendant auf Kantonsebene (AGJA), MoA (Mobile Altersarbeit), Forum Mittlere Telli, Hauswarte Telli und die Sengelbachbegehungen. Einen besonderen Austausch pflegten wir 2022 mit der Siedlungsentwicklungsfirma ITOBA. Dabei ging es nicht nur um die Koordination unserer Angebote und die Zusammenarbeit, sondern auch darum, dass unser Trefflokal in die Räumlichkeiten des ehemaligen Kleintierzoo umziehen wird.

## Raumvermietung

Die Räume des GZ sind für private Anlässe wie Geburtstagsfeiern und Hochzeiten sehr beliebt und die Auslastung im vergangenen Jahr war insbesondere an den Wochenenden sehr hoch, die Nachfrage grösser als das Angebot. Nach wie vor werden die Räumlichkeiten von vielen Kund\*innen regelmässig gemietet. Ein kunterbunter Mix vieler unterschiedlicher Menschen mit unterschiedlichen Interessen und aus verschiedenen Kulturen gehen so täglich in unseren Räumen ein und aus: Die Organisation Tischlein deck dich, die Lebensmittel an Bedürftige abgibt, hat sich bei uns inzwischen etabliert, seit vielen Jahren kochen UMAs (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) zweimal wöchentlich in unseren Räumlichkeiten, ein Kegelclub, ein Bridgeclub, muslimische Gebetstreffen, Angebote der Pro Senectute, Fahrschulkurse und vieles mehr beleben unsere Räume.

Von den vier Projektbüros im GZ, die an gemeinnützige Organisationen und Gruppierungen vermietet werden, sind aktuell drei vermietet.

Das GZ hat 2022 viel in eine neue Miettarifstruktur und den Aufbau eines elektronischen Reservationssystems investiert, das 2023 in Betrieb genommen wird.

Im fünften Jahr seit der Übernahme des Restaurants Telli-Egge durch Rajitha Vijiharan und Vijiharan Tharmalingam hat sich der Betrieb nach der schwierigen Zeit der Pandemie gut erholt. Die Quartierbeiz ist sehr beliebt, insbesondere auch die asiatischen Buffets, die auch 2022 regelmässig angeboten wurden.

## Tellipost

In zehn Ausgaben auf insgesamt 244 Seiten bot die Tellipost wiederum einen bunten Strauss spannender Artikel. Eine besondere Zeitung wurde anfangs Jahr herausgegeben: Es wurden Menschen aus verschiedenen Kulturen portraitiert und der Bericht auch jeweils in deren Landessprache übersetzt. Die Frage, wie die Tellipost auch

Fremdsprachigen zugänglich gemacht werden kann, treibt das Redaktionsteam nach wie vor um.

Viele Artikel sind auch auf stadtpolitischer Ebene von Brisanz: Die Diskussion über das neue Oberstufenzentrum in der Telli, die Finanzierung des Neubaus KIFF, das sanierungsbedürftige Hallenbad, die Kritik am «Fahrschulquartier Telli» sowie die Vertretung von Telliener\*innen im Einwohnerrat waren Themen, die das siebenköpfige Redaktionsteam aufgriffen. Mehrere Artikel widmeten sich der Natur in der Telli, und es wurde zudem über den Einzug der Stadtwächterbierproduktion ins Quartier und das Schwatzbänkli als neue Möglichkeit der Begegnung berichtet. 2022 konnte zudem erfreulicherweise eine Zunahme von Leserbeiträgen festgestellt werden. Bewährte Serien wie das Rätsel, «Menschen in der Telli», Klimapost, Berichte des Bachvereins und der Primarschule sowie die Blogs von QV, KIFF, Stadtbibliothek und Schuldenberatung wurden auch 2022 weitergeführt.

## GZ-Team

Die teilweise langjährigen Mitarbeitenden des GZ leisten in den Bereichen Gemeinwesenarbeit, Sozialpädagogik, Hauswartung und Administration wertvolle Arbeit und gewähren die Weiterentwicklung bestehender Projekte und Angebote. Im Sommer 2022 verabschiedeten wir Nadine Sturzenegger, welche bei uns ein auf ein Jahr befristetes Vorpraktikum absolvierte. Im Juni 2022 durften wir Birsana Ismaili als Reinigungskraft im GZ Team begrüßen.

Von links: Ändu Feller, Qemajl Hoxha, Claudia Gerber, Iva Petrušić, Nikola Spasojević, Emira Hoxha, Nadine Sturzenegger, Fredy Pfiffner (nicht auf dem Bild: Birsana Ismaili)



## Dank

Ohne all die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen könnte ein grosser Teil der Angebote des GZ nicht durchgeführt werden. Sie sind es, die das GZ mit viel selbstlosem Engagement, Zuverlässigkeit und unkomplizierter Hilfsbereitschaft mittragen und unterstützen. Nur dank euch gibt es die Tellipost, das ABAU-Stübli, die Unterstützung in Kindergarten und Primarschule, den Mahlzeiten-dienst, die Stadttomaten, die Ferien-im-Park-Woche, das Minigolf sowie das Kerzenziehen. Ein grosses DANKE gilt darum all unseren treuen Freiwilligen:

Stéphanie Ajjila, Sina Al Mizuri, Michael Andres, Muna Al-Jabaji, Nadja Bauer, Heidy Beck, Uschi Bruckner, Brigitte Buchebner, Xaver Bürgi, Denise Britschgi, Merem Caduff, Maria Christen, Gabriela Dober-Setz, Mike Dos Santos, Ruth Eisenhut, Marianne Erb, Jacqueline Friolet, Samira Gygli, Jana Heimgartner, Lothar Hilbich, Thomas Hirschi, Elsbeth Jeanrichard, Vreni Jean-Richard, Lucia Kämpf, Seraina Keller, Elisabeth Kirchhofer, Bernhard Kirsch, Ruth Koch, Abdel Hafid Laazouzi, Dominik Landolt, Carmelo Laurianti, Bernhard Lichtin, Silvia Lappe, Tena Lovrić, Markus Mäder, Sandra Maregrande, Jeannine Marti, Walter Maurer, Martha Meid, Frank Eduard Meier, Silvia Müller, Malik Nachchaev, Irene Nydegger, Mónica Peter, Vreni Rigoni, Margrit Rössler, Sabine

Ruess, Silvia Rüegg, Rosmarie Rüttimann, Brigitte Schaad, Claudia Schäpper, Anna Schürmann, Olivia Schütt, Gaby Shoemaker, Mamadi Sidibe, Tinie Steen, Greti Stettler, Heidi Stoll, Therese Trepp, Hansueli Trüb, Andrea Wagner, Ernst Wagner, Hildi Walz, Anne-Marie Wenger, Monika Wenger, Ursula Werfeli, Urs Winzenried, Stefan Worminghaus, Dominik Zürcher.



Freiwilligenausflug 2022

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen anderen bedanken, die das GZ im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben.

Texte: Ändu Feller, Claudia Gerber, Iva Petrušić, Nikola Spasojević

Fotos: Gemeinschaftszentrum Telli

## Jahresbericht der Stiftungsratspräsidentin

Einmal mehr hat unser GZ-Team mit grossem Engagement vielfältige Projekte angeboten und damit Menschen aus verschiedenen Generationen und Kulturkreisen angesprochen, unterstützt und begeistert. Herzlichen Dank allen, die zu diesem tollen 2022 beigetragen haben.

Ein Dank geht ebenso an unsere Stifterinnen und Stifter für ihre finanzielle Unterstützung, nämlich der Einwohnergemeinde Aarau, der Ortsbürgergemeinde Aarau, der reformierten Kirchgemeinde und der Römisch-Katholische Kirche sowie den verschiedenen Eigentümerinnen und Eigentümern der Telli-Überbauung. Diese Beiträge ermöglichen es uns, das GZ in Schwung zu halten.

Während sich das GZ-Team um den operativen Betrieb kümmerte, nahm sich der Stiftungsrat den obligaten Geschäften wie Rechnung und Budget an und besprach zudem unter anderem folgende Themen: Quartierentwicklung, Familienzentrum im ehemaligen Kleintierzoo, Instandhaltungsthemen betreffend GZ Telli, neuer Mietvertrag Telli-Egge, IT-Anpassung, neues Reservationssystem, Zukunft Tellipost, Hauswartung.

Unser GZ strahlt aus, in die anderen Quartiere, Stadtteile, in die Region und noch viel weiter. Der Stiftungsrat freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem GZ-Team und der Bevölkerung und wünscht allen «en gueti Zyt».

Angelica Cavegn Leitner  
Präsidentin Stiftungsrat GZ-Telli

Stiftungsrat von links:  
Angelica Cavegn Leitner (Präsidentin, Stadträtin), Anja Häusermann (Einwohnergemeinde), Felice Facchini (Ortsbürgergemeinde), Raffaella Selva (Katholische Kirchgemeinde), Michael Wiesmann (reformierte Kirchgemeinde), Stephan Wyss (Quartierverein)



## Rechnung 2022

| Aufwand                              | Rechnung          | Budget            |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Löhne, Tag- und Sitzungsgelder       | 1 800.00          | 1 800.00          |
| Löhne Verwaltungs-/Betriebspers.     | 227 900.70        | 245 000.00        |
| AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK     | 15 165.25         | 16 000.00         |
| AG-Beiträge Pensionskasse            | 16 483.45         | 20 000.00         |
| AG-Beiträge UVG                      | 2 129.40          | 2 200.00          |
| AG-Beiträge FAK                      | 3 304.35          | 4 200.00          |
| AG-Beiträge KTG                      | 4 033.45          | 4 500.00          |
| Aus- und Weiterbildung               | 6 175.00          | 5 000.00          |
| Büromaterial                         | 1 134.85          | 2 000.00          |
| Betriebs- und Verbrauchsmaterial     | 10 247.00         | 12 000.00         |
| Drucksachen, Publikationen           | 5 604.00          | 5 000.00          |
| Anschaffung Büro-/Schulmobiliar      | 3 222.55          | 10 000.00         |
| Ver- und Entsorgung                  | 33 220.50         | 38 000.00         |
| Einkauf Sperrgutmarken               | 3 666.00          | 4 000.00          |
| Dienstleistungen Dritter             | 119 644.15        | 70 000.00         |
| Porti                                | 575.25            | 1 000.00          |
| Kommunikationsgebühren               | 4 579.05          | 6 000.00          |
| Projekt: Bereit für den Kindergarten | 4 560.10          | 5 000.00          |
| Veranstaltungen                      | 17 824.80         | 20 000.00         |
| Sachversicherungsprämien             | 2 937.85          | 3 500.00          |
| Unterhalt Hochbauten                 | 10 011.25         | 12 000.00         |
| Unterhalt Büro-/Schulmobiliar        | 8 361.90          | 13 000.00         |
| Reisekosten und Spesen               | 3 252.40          | 3 000.00          |
| Entschädigungen an Gemeinden         | 9 000.00          | 9 000.00          |
| Mitgliederbeiträge/Spenden           | 440.00            | 1 000.00          |
| Ertragsüberschuss                    | 1 091.25          |                   |
| <b>Total Aufwand</b>                 | <b>516 364.50</b> | <b>513 200.00</b> |

| Ertrag                                 | Rechnung          | Budget            |
|--|-------------------|-------------------|
| Verkauf Sperrgutmarken                 | 4 433.00          | 4 000.00          |
| Rückerstattungen Dritter               | 5 057.00          | 4 800.00          |
| Arbeiten für Dritte                    | 13 602.00         | 9 000.00          |
| Zinsen Forderungen/Kontokorr.          |                   | 100.00            |
| Pachtzins (Rest. Telli Egge)           | 48 000.00         | 48 000.00         |
| Benützungsgebühren Liegenschaften VV   | 111 381.00        | 130 000.00        |
| Leistungen der Hauseigentümer          | 62 650.00         | 62 650.00         |
| Disco Metropol                         | 16 060.00         | 9 000.00          |
| Beiträge der Träger *                  | 255 000.00        | 255 000.00        |
| Rückverteilung CO <sub>2</sub> -Abgabe | 181.50            | -                 |
| <b>Total Ertrag</b>                    | <b>516 364.50</b> | <b>522 550.00</b> |